

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 20.04.2021
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:47 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Dieter Ahlers CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Frau Kerstin Icken SPD für Rainer Meyer

Herr Horst Segebade SPD für Nadine Koopmann-Schmidt

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Rainer Zörgiebel FFR

beratende Mitglieder

Herr Dieter Kohlwes für Ingo Riediger

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Vievien Witte

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung

Frau Britta Lübberts von der Rasteder Rundschau

Herr Oliver Ohlenbusch vom Planungsbüro
„gruppe omp“

sowie 9 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Herr Rainer Meyer SPD

beratende Mitglieder

Herr Ingo Riediger

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Erweiterung / Neubau des Feuerwehrgerätehauses Loy-Barghorn
Vorlage: 2021/050
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2020

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 23.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Erweiterung / Neubau des Feuerwehrgerätehauses Loy-Barghorn
Vorlage: 2021/050**

Sitzungsverlauf:

Herr Ahlers dankt eingangs der Verwaltung für die umfangreiche Aufarbeitung der Thematik.

Herr Sundermann erläutert nachfolgend anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, den bisherigen Beratungsstand sowie die wesentlichen Inhalte der Beratungsvorlage, wobei er insbesondere herausstellt, dass eine Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes am bisherigen Standort den gegebenen Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes vollumfänglich entspricht. Dessen ungeachtet weist er ergänzend darauf hin, dass in den Bauerschaften Loy und Barghorn Gemeinschaftseinrichtungen für die Vereine fehlen, sodass der Neubau einer Gemeinschaftseinrichtung mit dem Schwerpunkt „Feuerwehr“ aus Sicht der Verwaltung ebenfalls zu rechtfertigen wäre.

Herr Ahlers weist darauf hin, dass es nach seiner Kenntnis Überlegungen gibt, den Rettungsdiensten analog zur Regelung in der Landwirtschaft ein privilegiertes Bauen zu ermöglichen.

Herr Wessels führt aus, dass die Gruppe CDU/Grüne der Beschlussempfehlung grundsätzlich zustimmen kann, jedoch den zweiten Absatz streichen möchte, da eine daraus resultierende mögliche Investition in den alten Standort grundsätzlich keinen Sinn macht.

Herr Segebade begrüßt in einem längeren Plädoyer die weit über die von der Mehrheitsgruppe beauftragte Prüfung hinausgehende Vorlage und die vorgelegte Beschlussempfehlung, die der Feuerwehr Loy-Barghorn sowie den Bauerschaften Loy und Barghorn eine geordnete und nach vorne gewandte Entwicklung ermöglicht. Er zeigt sich erfreut darüber, dass in der weitsichtigen Planung jetzt die Interessen der Kameradinnen und Kameraden umfänglich berücksichtigt wurden und obendrein auch die Anforderungen und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen mit eingeflossen sind. Dies ermöglicht in einem ersten Entwicklungsschritt die Entstehung eines neuen Ensembles mit Feuerwehrgerätehaus und Gemeinschaftsräumen für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freiflächen, die als Dorfplatz und Übungsfläche für die Feuerwehr genutzt werden könnten. Darüber hinaus bietet die Planung aus Sicht der SPD-Fraktion die Chance, in einem weiteren Entwicklungsschritt die Ausweisung von Bauflächen im Umfeld des neuen Feuerwehrgebäudes anzustoßen, damit der bauliche Stillstand in diesem Bereich der Gemeinde wieder Fahrt aufnehmen kann.

Herr Zörgiebel begrüßt ebenfalls die Idee, die Dorfgemeinschaft und die Ortsentwicklung mit den weiteren Planungen bezüglich des Feuerwehrgerätehauses zu verknüpfen, warnt allerdings davor, dass mit diesem Beschluss neue Begehrlichkeiten bei den anderen Wehren geweckt werden könnten. Unbeantwortet bleibt zudem zum jetzigen Zeitpunkt die Frage, wie die Finanzierung in Anbetracht der schwierigen Haushaltslage sichergestellt werden kann.

Herr Bakenhus unterstützt ebenfalls die vorgelegte Beschlussempfehlung und bemerkt ergänzend, dass nicht nur an ausreichend Räumlichkeiten gedacht, sondern auch das Außengelände großzügig mit entsprechenden Reserveflächen geplant werden sollte.

Herr Wessels legt dar, dass beim gemeindlichen Haushalt sicherlich mit jedem Cent gerechnet werden muss, jedoch das Thema Feuerwehrhaus Loy-Barghorn schon seit 2014 aus unterschiedlichen Gründen geschoben wird, sodass jetzt endlich die Umsetzung erfolgen sollte.

Herr Bischoff ergänzt, dass nicht alle sechs Feuerwehrhäuser in einem schlechten Zustand sind, jedoch das Gerätehaus in Loy zu den älteren Gebäuden gehört, sodass es jetzt richtig ist, mit der Planung einen Schritt in die Zukunft zu machen, der auch eine Erweiterungsoption beinhaltet.

Herr Segebade unterstreicht, dass es richtig ist, jetzt den vorgeschlagenen Weg zu gehen und damit auch den Bauerschaften sowie der intakten dörflichen Gemeinschaft die Chance zu geben, sich entwickeln zu können.

Bürgermeister Krause führt aus, dass dem Rat klar sein muss, dass mit der heutigen Beschlussempfehlung Standards mit entsprechenden finanziellen Auswirkungen für zukünftige Beschlüsse geschaffen werden und quasi ein Dogmenwechsel dahingehend erfolgt, dass über den eigentlichen Bedarf geplant und gebaut wird. Im Übrigen warnt er davor, den zweiten Absatz zu streichen, der eine Sicherungsfunktion darstellt, um bei einem negativen Ergebnis hinsichtlich der weiteren Standortuntersuchungen, die Diskussion nicht von vorne führen und damit gleichzeitig die Kameraden noch weiter trösten zu müssen.

Herr Wessels gibt zu verstehen, dass grundsätzlich alle Ausschussmitglieder einer Meinung sind und einen Neubau favorisieren, jedoch die Gruppe CDU/Grüne Probleme damit hat, dass bei Komplikationen im weiteren Planungsablauf automatisch Absatz 2 greift und damit Investitionen in ein nicht zukunftsfähiges Alt-Gebäude ausgelöst werden.

Bürgermeister Krause erwidert, dass es auch bei unüberwindbaren Problemen im Rahmen der Standortuntersuchungen ein Szenario geben muss, wie es anschließend weiter gehen könnte, um der Feuerwehr eine Perspektive aufzeigen zu können.

Herr Roese befürchtet, dass bei einer Sanierung des vorhandenen Gebäudes aufgrund noch ausstehender Expertisen die Gefahr besteht, dass die Kosten explodieren, sodass ein Neubau auch aus dieser Sicht sinnvoller erscheint und Planungssicherheit bringt.

Herr Ahlers appelliert an die übrigen Ausschussmitglieder, der Beschlussempfehlung der Verwaltung zu folgen, um endlich Klarheit zu schaffen, anstatt die Thematik noch weiter aufzuschieben. Er bemerkt ergänzend, dass sofern Probleme im weiteren Verlauf der Planungen auftreten, er davon ausgeht, dass die Verwaltung dies in den Ratsgremien selbstverständlich thematisieren wird.

Sodann lässt Herr Ahlers über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung einer multifunktionalen Nutzung ein Raumprogramm für den Neubau einer Gemeinschaftseinrichtung mit dem Schwerpunkt „Feuerwehr“ zu entwickeln. Hierfür sind Standortuntersuchungen, auch unter Beteiligung weiterer Fachausschüsse, durchzuführen.

Soweit diese Maßnahme nicht realisiert wird, wird eine Sanierung des Feuerwehrgebäudes am vorhandenen Standort vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers schließt die öffentliche Sitzung des Feuer-
schutzausschusses um 17:47 Uhr.